



LEADERSHIP COMPETENCE

SMBS-DIE BUSINESS SCHOOL DER UNIVERSITÄT SALZBURG LEADERSHIP COMPETENCE

Erfolgreiche Führungskräfte bereiten die Organisationen von heute auf die Anforderungen von morgen vor.

Wir liefern Ihnen sowohl den wissenschaftlichen Hintergrund als auch die praktischen und wirkungsvollen Methoden und Vorgangsweisen, um als Führungskraft nachhaltiger und einflussreicher zu werden. Im Team mit anderen Führungskräften und mit der Unterstützung unserer Top Referenten erfahren Sie die essentiellen Inhalte von Leadership, die so aus keinem Buch alleine erlernbar sind.

Wir fokussieren uns auf die drei Kernelemente erfolgreicher Führungstätigkeit: Strategie, Struktur und Menschen und unterstützen Sie dabei, als außergewöhnliche Führungspersönlichkeit, Ihre Mission zu gestalten, Menschen zu motivieren sowie Vertrauen und Optimismus zu schaffen.

Prof. Dr. Gerhard Aumayr

Executive Dean SMBS



„LEADERSHIP COMPETENCE“ – MEISTERN VON KOMPLEXITÄT. EIN GANZHEITLICHES GENERAL MANAGEMENT PROGRAMM FÜR DIE UNTERNEH- MENSSPITZE

Führungskräfte verfügen über eine sehr hohe Fachkompetenz. Um diese Fachkompetenz in effiziente Ergebnisse zu transformieren, ist zusätzlich Leadership Competence auf hohem professionellem Niveau notwendig.

Im Top Executive Program „Leadership Competence“ werden neue Denk- und Herangehensweisen entwickelt, um den zentralen Herausforderungen der Steuerung und Lenkung, der Strukturierung und Führung von Unternehmen/Organisationen und Menschen wirkungsvoll zu begegnen.

Strategische Grundlagen werden hinterfragt und optimale Organisationsstrukturen entwickelt. Zur Umsetzung bedarf es klarer Handwerkszeuge und Überlegungen zur Steuerung der Unternehmenskultur. Den eingeleiteten Change-Prozess gilt es gezielt zum erfolgreichen Resultat zu begleiten.

ZIELGRUPPE

Das Leadership Competence-Programm richtet sich an alle Führungskräfte aus der Geschäftsführung und unmittelbar unter der Geschäftsleitungsebene mit direkter Führungsverantwortung sowie an Personen, die mit solchen Führungskräften eng zusammenarbeiten oder diese Richtung anstreben.

THEMENSCHWERPUNKTE

Die Maxime im Management heißt:
Langfristig erfolgreich am Markt agieren trotz einer Steigerung an Komplexität und der Beschleunigung von Veränderungen.

Executives erhalten Antworten auf folgende Fragen:

- Welches sind die unternehmerischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts? Was sind die Konstanten im Wandel?
- Worauf ist bei der Entwicklung von Strategien zu achten und wie kann vor allem ein Wettbewerbsvorteil erarbeitet werden?
- Wie wird die erfolgsrelevante Umsetzung der Strategie gewährleistet?
- Welche Rolle spielt die Unternehmenskultur und welche Möglichkeiten haben Führungskräfte, diese in ihrem Sinne zu nutzen?
- Wie laufen Change-Prozesse idealtypisch ab, was muss gewährleistet sein, um neu erstartet aus der Veränderung zu kommen und wie kann ein Unternehmen nach einem Change wieder stabilisiert werden?

MODUL 1 | Strategie

27./28. September 2019

Mag. Nikolaus Köchelhuber, Contrast EY Management Consulting, Geschäftsführer, Strategie und Vertrieb**„Making strategy happen“**

Strategien zu entwickeln, zu bewerten und laufend nachzujustieren, gehören zu den zentralen Aufgaben der obersten Führungsebene. Im Zuge des Seminars werden sowohl das „Was“ als auch insbesondere das „Wie“ der Strategiearbeit tiefgehend beleuchtet. Einerseits werden die wichtigsten Instrumente wie GAP-Analyse, Branchenzukunftsbild, Geschäftsmodell-Konfiguration, Unternehmens- und SGF Strategien und die Strategiequantifizierung vorgestellt. Dabei wird vor allem viel Wert auf die konkrete Umsetzung der Strategie gelegt („make strategy happen“). Andererseits wird dem Thema Optimierung des Strategieprozesses – Projektdesign, Teamstruktur, strategische Übungen, Einbindung von Kunden und Lieferanten, Best Practice Benchmarks, ... – viel Raum gewidmet. Vor allem werden, ergänzend zu den analytischen Instrumenten, unterschiedliche Techniken und Zugänge zur Steigerung der Kreativität im Rahmen des Strategieprozesses beleuchtet.

Um Sie „Strategie-fit“ zu machen, behandeln wir:

- Zentrale Instrumente der Strategieentwicklung und Evaluierung
- Best Practice Beispiele für die Strategieentwicklung
- Methoden und Möglichkeiten der innovative Ideengenerierung im Strategieprozess

MODUL 2 | Kultur

08./09. November 2019

Prof. Dr. Wolfgang Maritsch, MAS, Selbstständiger Organisationsberater und Managementtrainer**„Culture eats strategy for breakfast“**

Peter Drucker machte mit diesem Statement auf den bedeutsamen Zusammenhang zwischen Strategie und Organisationskultur aufmerksam. Organisationskulturelle Werte und soziale Normen determinieren das Verhalten von Führungskräften und Mitarbeitern in Organisationen. In der Organisationskultur sind kollektive Erwartungen eingebettet, welches Verhalten in einer Situation erwartet wird. In den vorhandenen Leistungsnormen ist eingebettet, welche Performance von Führungskräften und Kollegen erwartet wird. Soziale Normen steuern aber ebenso den Wissenstransfer, die Qualitätsorientierung oder das erwartete Ausmaß an Radikalität oder Inkrementalität bei Innovationen. Werte und soziale Normen legen auch fest, wie formale Regeln zu interpretieren sind. Da die Organisationskultur das Verhalten von Führungskräften und Mitarbeitern so stark determiniert, ist sie auch entscheidend, welche Chancen die Umsetzung der Strategie hat und - fundamentaler - wie Strategiearbeit im Unternehmen überhaupt „gelebt“ wird.

Um Sie „Kultur-fit“ zu machen, behandeln wir:

- Wie aus Strategien und Strukturen organisationales Leben entsteht
- Welchen Einfluss Unternehmenskultur auf die Strategiefähigkeit hat
- Wie das soziale und kulturelle Netzwerk eines Unternehmens verändert werden kann

MODUL 3 | Struktur

06./07. Dezember 2019

Dr. Johannes Schneider, Contrast EY Management Consulting, Geschäftsführer, Management und Organisationsentwicklung**„Analyse – Design – Veränderung – Stabilisation“**

Um Strategien wirkungsvoll umsetzen zu können, müssen Strategie und Organisationsstruktur genau aufeinander abgestimmt werden. Die Organisation muss strategiefit gemacht werden. Dazu werden wir - ausgehend von der grundlegenden Logik für Organisationsentwicklung „Analyse“ – „Design“ – „Verändern“ – „Stabilisieren“ - unterschiedliche Instrumente behandeln und diskutieren und mittels Fallstudien illustrieren. Bei der Organisationsanalyse liegt der Fokus auf der Vorstellung unterschiedlicher Perspektiven auf Organisationen. In der Verknüpfung von konzeptionell-theoretischen Organisationsvarianten mit einem praxiserprobten Vorgehensmodell machen wir die Methoden des Organisationsdesigns greifbar. Unterschiedliche Methoden und Tools des Veränderungsmanagements vermitteln ein breites Instrumentarium für vergleichbare Aufgaben in der unternehmerischen Praxis. Stabilisationsmechanismen wie Training, Mitarbeiterentwicklung und kontinuierliche Verbesserungsprozesse runden die Inhalte des Moduls ab.

Um Sie „Organisations-fit“ zu machen, behandeln wir:

- Die Logik der Entwicklung von Organisationen
- Die Instrumente für erfolgreiches Organisationsdesign
- Viele Best Practice Beispiele und die Fälle der TeilnehmerInnen

LEADERSHIP COMPETENCE

IN KOOPERATION MIT CONTRAST EY MANAGEMENT-CONSULTING

CONTRAST ERNST & YOUNG

Contrast EY Management-Consulting ist DER österreichische Top-Managementberater in Zentral- und Osteuropa. Die Firma Contrast versteht sich als Wegbegleiter Ihrer Kunden zu einer nachhaltig verbesserten Performance.

Contrast zeichnet sich durch langjährige Erfahrung und umfassende Kompetenz in der Strategie-, Organisations- und Controllingberatung in einer Vielzahl von Branchen aus. Damit ist Contrast die erste Adresse für Top-Unternehmen und Top-Organisationen in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa.

SMBS-DIE BUSINESS SCHOOL DER UNIVERSITÄT SALZBURG

Die Business School der Universität Salzburg bietet in- und ausländischen Studierenden berufsbegleitende Executive Master- und Management-Programme auf hohem internationalem Niveau an.

Internationale Studienorte, Partneruniversitäten von Weltruhm und ein Netzwerk von mehr als 300 Top-ReferentInnen aus der ganzen Welt garantieren eine Topausbildung in Management und Unternehmensführung.



Flug Flight	nach to	Kooperationen Cooperations	Module Modules
AB 9620	Salzburg	Paris Lodron U.	1-4
DE 7584	Moskau	Lomonosov U.	5
AB 7428	Marburg	Philipps U.	6
DE 7522	London	Regent's College	7
AB 6116	Washington DC	Georgetown U.	8
AB 8778	Shanghai	Fudan U.	9

KONTAKT

Dr. Uta Lichtenegger-Laufke
SMBS – University of Salzburg Business School
Sigmund-Haffner-Gasse 18, 5020 Salzburg

+43 (0) 676 88222207
uta.lichtenegger@smbs.at
www.smbs.at

Facts & Figures

- Präsenztage:** 3 Module zu 1,5 Präsenztagen
- Seminarzeiten:** Freitag 14:00 – 18:00
Samstag 9:00 bis 17:00 Uhr
- Termine:** Modul 1: 27./28. September 2019
Modul 2: 08./09. November 2019
Modul 3: 06./07. Dezember 2019
- Abschluss:** Zertifikat der SMBS –
University of Salzburg Business School
- Zielgruppe:** Führungskräfte und Entscheidungsträger der ersten und zweiten Managementebene bzw. Personen, die mit diesen Führungskräften eng zusammenarbeiten
- Seminarort:** SMBS - University of Salzburg
Business School in Salzburg
- Didaktik:** Praxisorientierter Präsenzunterricht, Case-Studies,
Peer Learning
- Kosten:** € 2.600,00 (inkl. elektronischer Lehrgangunterlagen,
exkl. Reisekosten; unecht MwSt. befreit)

Impressum: © 2018, SMBS - University of Salzburg
Business School. Für den Inhalt verantwortlich:
SMBS; www.smbs.at. Alle Angaben vorbehaltlich
Druckfehler und möglicher organisatorischer
Änderungen. Grafik, Design: www.werbenetzwerk.at